

Anfahrt/Ausgangspunkt:

Kurz nach Königsbronn in Richtung Heidenheim auf der B19 nach rechts abbiegen zum Itzelbergersee. Es gibt mehrere Parkmöglichkeiten.



Es ist egal, wo man parkt, denn man geht zunächst am schönen See entlang und beobachtet Enten und Schwäne.

Am Ende des Sees überqueren wir die Bahnlinie und an der Weggabelung (1) nehmen wir den Wiesenweg nach links (Albschäferweg). Er führt uns oberhalb der Häuser entlang und trifft bei (2) auf eine geteerte Straße. Nun geht es bergauf, der große Herwartstein-Felsen ist oberhalb zu sehen, der kleine Herwartstein-Felsen mit seinen kleinen Höhlen und Spalten liegt direkt an der Straße.

In der Linkskurve gibt es eine Bank, wir laufen erst noch ein kurzes Stück nach rechts und stehen unterhalb der Skischanze (3). Hier laden Bänke auch zu einer Pause ein. Weiter gehts bergauf, nun ist die Burg Herwartstein gut ausgeschildert. Wir genießen dort die schöne Aussicht auf Königsbronn und nach Itzelberg. Der Volkmarsberg-Turm ist auch gut erkennbar.

Der weitere Weg ist am Waldrand entlang, bei (5) biegen wir rechts auf einen Wiesenweg ab und haben immer einen weiten Blick zur Waldsiedlung. Bei (6) stoßen wir auf den Forstweg und gehen nach rechts durch den Wald, bis man bei (7) auf eine geteerte Straße gelangt.





Wissenswertes:

Der Itzelberger See wurde vermutlich im 14. Jahrhundert von den Zisterziensermönchen vom früheren Kloster Königsbronn aufgestaut, um die Wasserkraft besser zu nutzen und Fischzucht betreiben zu können. Heute ist es ein beliebtes Naherholungsgebiet mit Minigolfplatz und Bootsverleih.

Die Burg Herwartstein wurde ca. 1050 von den Staufern erbaut, die Geschichte wird auf Hinweistafeln erzählt.

Die Skischanze (Herwartsschanze) wurde 1935 erbaut. Auf der Mattenschanze werden im Sommer immer noch Wettkämpfe veranstaltet.



Von rechts mündet die Straße der rot gestrichelten Abkürzung über die Felder. Wir gehen den Itzelberger Talweg bergab, kommen am Sportplatz vorbei und wieder zum See, wo wir uns eine Einkehr verdient haben.



Einkehrmöglichkeiten:

Gasthof Seeblick, <http://www.cafeseeblick.net/> und im Sommer auch Kiosk